

New York 2015: Volkswagen zeigt Beetle-Studien

Von Tim Westermann

Sie avanciert zu einer wichtigen Messen auf dem nordamerikanischen Kontinent. Die New York Autoshow (3.-12.2015) ist auch für Volkswagen ein Muss im Kalender, zumal sich Europas größter Automobilhersteller in den USA in einem harten Wettbewerb mit der Konkurrenz befindet. Wohl kaum ein Modell hat in den vergangenen Jahrzehnten in Amerika so polarisiert wie der Käfer. An diesen Erfolg des luftgekühlten Kultmodells knüpfen die Wolfsburger dieses Jahr an. Gleich vier neue Varianten des „Beetle“ zeigt Volkswagen in New York.

Es handelt sich zwar nur um Studien. Dennoch geben sie einen Ausblick, wo es mit diesem Modell einmal hingehen kann. Der Beetle „Denim“ ist ein Cabriolet und schlägt mit seiner farblichen Gestaltung eine Brücke zur Jeans-Hose. Das Cabriolet „Wave“ steht in der Farbe Habanero Orange Metallic auf dem Messestand. Er spiegelt das amerikanische Lebensgefühl an den Stränden der Ost- und Westküste wieder - dort wo die Surfer zu Hause sind.

220 PS / 162 kW aus einem Zweiliter-TSI-Motor - damit steht der „Beetle Concept R-Line“ für Sportlichkeit und Leistung. Leder, Carbon und ein markanter Heckspoiler schlagen hier die Brücke zum Motorsport. Die „Beetle Pink Edition“ soll stilbewusste Frauen ansprechen. Unterdessen ist diese schrille Farbe selbst bei teuren Modelabels weltweit in aller Munde.

Natürlich zeigt Volkswagen in New York nicht nur Studien. Auch ein alltagstaugliches Modell feierte seine US-Premiere. Der Golf Alltrack soll ab sofort Kunden begeistern und die Absatzahlen der Marke in den USA steigern. (ampnet/tw)

Bilder zum Artikel



Vier Volkswagen-Studien in New York.



Volkswagen Beetle Pink Edition.



Volkswagen Beetle Pink Edition.



Volkswagen Beetle Denim.



Volkswagen Beetle Concept R-Line.



Volkswagen Beetle Wave.
